

privilegiis concionatorum regularium. Cap. VI De aliis privilegiis in particulari. Cap. VII De indulgentiis. Die Arbeit stützt sich auf die besten Quellen (das Register der benützten Werke umfaßt allein vier Seiten) und zeigt eine wahrhaft wissenschaftliche Darstellung, wie das Eingehen auf alle Einzelheiten den gewissenhaften Führer und das klare Urteil in Streitfragen den geübten Lehrer zeigen. Alle Orden werden das Buch mit Nutzen zu Rate ziehen (in erster Linie der Orden des heiligen Franziskus), aber auch den bischöflichen Kurien und allen, die sich mit dem Rechte der Regularen zu beschäftigen haben, wird das ebenso gründliche, wie klare Werk ein sicherer Ratgeber und zuverlässiger Helfer sein. A. Arndt S. J.

11) **Církevní zákonodárství o náboženských kongregacích.** Část druhá: Církevní zákonodárství vnitřní.

(Kirchliche Gesetzgebung betreffs der Ordens-Kongregationen. 2. Teil. Innere kirchliche Gesetzgebung.) Von Dr. Karl Kaspar, Spiritual und Professor an der Strakoschen Akademie in Prag. Prag 1904. Cyrillo-Methodische Buchhandlung. 8°. 143 S. K 3.50.

Handelte der erste, in dieser Zeitschrift (1904) angezeigte Teil dieser Publikation vom dem Verhältnisse der Ordens-Kongregationen zu den außerhalb derselben stehenden Behörden und Personen, so befaßt sich der vorliegende mit den Pflichten der Kongregations-Mitglieder und ihrer inneren Leitung. Die Arbeit des Verfassers orientiert ebenso verläßlich und genau, wie im ersten Teile. Ueber den Inhalt der ganzen Publikation orientiert ein umfassendes Register (S. 129—141). Mit Dank wird mancher den wörtlichen Abdruck der Dekrete: „Quemadmodum“, „Singulari“, „Auctis ad modum“, „Romani Pontifices“ und „Conditae a Christo“ begrüßen, von denen die beiden ersteren auch in czechischer Uebersetzung angefügt sind.

Prag. R. Hilgenreiner.

12) **Buddhismus** und buddhistische Strömungen in der Gegenwart.

Eine apologetische Studie. Von P. Sinthern S. J. Münster 1905.

Alphonfus-Buchhandlung. XII, 129 S. M. 2. — = K 2.40.

Die Rufe nach einer gründlichen Beleuchtung des Buddhismus vom Standpunkte der Vernunft und des Glaubens sind in letzter Zeit immer lauter und zahlreicher geworden. Kein Wunder, denn buddhistische Ideen werden immer und immer wieder in den großen Häufen hineingeworfen. Eine solche Arbeit liegt nun in der besprochenen Broschüre vor uns. Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, „den mehr oder weniger gebildeten Kreisen einen wahrheitsgetreuen Einblick in das wahre Wesen des Buddhismus zu gewähren, die geheimen Kräfte aufzudecken, welche dieses unserer ganzen Weltanschauung so wildfremde System immer und immer wieder an die Oberfläche treiben, dann aber vor allem die so schwer und doch so notwendige reinliche Scheidung von Ideal und Scheinideal in diesen so unklaren Strömungen vorzunehmen“. Namentlich durch letztere Absicht und das hierin begründete Eingehen auf die mannigfachen Fragen, „welche man im Zusammenhange mit dem Buddhismus nicht ohne unfreundliche Seitenblicke und Seitenhiebe auf die christliche Weltanschauung aufzuwerfen pflegt“, hat sich der Verfasser unter einem ein wahres Verdienst um die katholische Studentenschaft erworben, die einer solchen Orientierung notwendig bedarf. Ein genau ausgearbeitetes Inhaltsverzeichnis, das den Ausführungen vorausgeht, führt leicht und sicher in den Inhalt derselben ein. Möge der Wunsch des Verfassers in Erfüllung gehen und die Broschüre dazu beitragen, mit Gottes Gnade Schwankende zu festigen und aufrichtig Suchenden den einzig möglichen Ausweg aus dem modernen Gedankenlabyrinth zu zeigen. Vereinspräsidenten, Vorstände von Volks- und Schüler-Bibliotheken und Redakteure seien noch in besonderer Weise auf die Broschüre aufmerksam gemacht.